

Karl Siegismund, Verlagsbuchhandlung in Berlin W. 41.

[43293]



Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Wille, K., Generalmajor z. D., Vor dreißig Jahren. Lose Tagebuchblätter aus dem Feldzuge gegen Dänemark. Circa 15 Bogen gr. 8^o mit vielen Abbildungen. Preis eleg. brosch. 5 *M.*

Keine homerischen Heldenthaten sind es, denen dies Werk gewidmet ist. Es soll vielmehr lediglich eine anspruchslose Schilderung der eigenartigen Kleinwelt geben, wie sie sich im Feldleben einer einzelnen Truppe entfaltet, in Freud und Leid, in Anstrengung und Ruhe, in Entbehrung und Ueberfluß, auf dem Marsche und im Gefecht.

Den Rahmen und Hintergrund dieser bunt wechselnden Szenen bildet ein Feldzug, dem ganz ausnahmsweise Verhältnisse ein besonderes, mitunter seltsames Gepräge aufdrücken.

Für die tatsächliche Richtigkeit aller auf persönlicher Anschauung und Erfahrung beruhenden Mitteilungen bürgt der Verfasser insoweit, wie dies bei solchen Dingen überhaupt möglich ist. Jedenfalls trug das Feldzugstagebuch desselben den Namen mit der That; tagtäglich wurde das bemerkenswerte Erscheinende mehr oder minder ausführlich darin verzeichnet und ist derselbe stets peinlich bemüht gewesen, ein treues und unverfälschtes Bild der Wirklichkeit zu geben. Der Verfasser nimmt daher auch keinerlei Anlaß, als Ueberschrift „Wahrheit und Dichtung“ zu wählen.

v. Below, H., Generallicutenant z. D., Armee-Abreiß-Kalender des Deutschen Soldatenhortes für das Jahr 1895. VIII. Jahrgang. Preis 1 *M.*

Dieser nunmehr im 8. Jahre erscheinende Abreißkalender erfreut sich einer stets wachsenden Beliebtheit in allen militärischen Kreisen. Derselbe bringt Angaben über die Geburtstage sämtlicher Europäischer Regenten zc., die auf jeden einzelnen Tag fallenden Erinnerungen an frühere Thaten der Armee mit Bezeichnung der dabei beteiligten Truppen zc. zc.

Bezugsbedingungen für den Armeeabreißkalender:

1 *M.* ord. — 75 *S.* netto — 65 *S.* bar. Frei-Exemplare 7/6, 15/12, 28/24, 40/35.
50 Exemplare mit 50 Prozent Rabatt. Probe-Exemplare mit 40 Prozent.

Ich liefere im allgemeinen nur bar, bin aber bereit, bei Aussicht auf Absatz in Kommission zu geben unter der Bedingung, daß die Hälfte fest behalten und das nicht Abgesetzte bis 15. Januar 1895 remittiert wird. Nach dem 15. Januar n. J. nehme ich Remittenden nicht mehr an.



v. Kretschman, General der Infanterie z. D., Für den deutschen Soldaten. 1. bis 10. Tausend. 175 Seiten. kl. 8^o. Preis eleg. in Skytogen-Umschlag 50 *S.*

Die übersichtlich geordneten Aufsätze verfolgen die Absicht, den jungen Soldaten in fahslicher Weise in die neuen Berufspflichten einzuführen. Ebenso wollen sie den ausgedienten Soldaten in die Heimat begleiten, um die Erinnerung an die Soldatenpflichten und die Berufsfreuden und die Liebe für das Vaterland, für Kaiser und Heer, zu erhalten.

v. Kretschman, General der Infanterie z. D., Rekrutenbriefe des Deutschen Soldatenhortes. 12. bis 17. Tausend. 199 Seiten kl. 8^o. Preis 50 *S.*

Die Rekrutenbriefe verfolgen den Zweck, dem jungen Soldaten in den verschiedensten Teilen des Dienstlebens mit Rat und Aufklärung zur Seite zu stehen, und zwar in einer ihm verständlichen Form. Sie geben die Erfahrungen wieder aus einem langen Dienstleben, sowohl auf dem Exerzierplatze, wie auf dem Schlachtfelde.

Matthiesien, K., Geschichte des brandenburgisch-preussischen Staates unter den Hohenzollern. Bearbeitet für den preussischen Soldaten. 40 Seiten klein 8^o. Preis brosch. 30 *S.*

Der Zweck des Schriftchens ist der, dem Manne einen seinem Fassungsvermögen angepaßten Leitfaden in die Hand zu geben, vermittels dessen er sich den Vortrag des Instructors ins Gedächtnis zurückrufen und einprägen kann.

Schweitzer, Georg, Streifzüge in Rußland bis über die persische Grenze. Ca. 13 Bogen 8^o. Preis brosch. 3 *M.*

Da bekanntlich unsere Rußland-Litteratur noch sehr dürftig ist und da der Verfasser, der Rußland wiederholt bereist hat, ein genauer Kenner unseres östlichen Nachbarreiches ist, wird dieses Werk eine wertvolle Bereicherung unserer Litteratur, die sich mit Rußland befaßt, darstellen. Das Buch giebt, abgesehen von den Schilderungen der Reise selbst, die den Verfasser diesmal bis nach Persien geführt hat, eingehende Mitteilungen über die russischen Eisenbahnverhältnisse, über die russische Post, über das Heer, das Beamtentum und die Kirche Rußlands. Von den zahlreichen übrigen Kapitelüberschriften seien erwähnt: Schiffahrt, Kosaken-Gebiet, Natur-Schilderungen zc. Ganz besonders wollen wir hervorheben, daß das Buch wertvolle Aufschlüsse über die augenblicklich in Rußland schwebenden Eisenbahnbauprojekte und hierbei wieder insbesondere über die sibirische Eisenbahn bringt.

Bunge, K., Hofrat, Prinz Louis Ferdinand. Ein Heldenleben. Historische Dichtung. Ca. 18 Bogen 8^o. Preis brosch. 4 *M.*; geb. 5 *M.*

Eine neue Dichtung von Rudolf Bunge ist in denjenigen Kreisen, welchen der Sinn für ideale Weltanschauung noch nicht entschwunden ist, immer ein willkommenes Ereignis. Besonders dieses neueste Produkt des beliebten Dichters, welches von echt patriotischer Begeisterung getragen ist und sich eng an die historischen Ereignisse der Jahre 1793 bis 1806 anschließt,